

Gemeinde Winterlingen

Evelin Nolle-Rieder
1.Vorstand
Kleinkunstabühne K3 e.V.
Antoniusstr. 7
72474 Winterlingen
Tel.: 07577 /931 952

10.03.2019

Jahresbericht 2018

Nachdem wir uns im Jahr 2017 mit unserem Jahresthema „Heimat- Fremde“ in verschiedenen Produktionen und Ausstellungen auseinandergesetzt haben, beschäftigte uns in den verschiedenen Gruppen das Jahresthema: „Miteinander? (!)- aber wie! (?)“ Auch die Auswahl der Kino- Filme, die wir 2018 zeigten, ließen sich unter das Jahresthema einordnen.

Bevor ich weiter auf die einzelnen Amateur- Projekte eingehe, kurz etwas zu unseren Zuschauerzahlen. Ohne die Großveranstaltungen in der Festhalle lag unser Durchschnitt bei den Kabarett- Veranstaltungen bei 44 Zuschauern. Bei Theateraufführungen fremder Theatergruppen lagen wir bei 43 Zuschauern, ebenso bei den **21 eigenen Theaterproduktionen**.

2018 hatten wir **12 Kabarett- VA**, dazu **ein Konzert mit Wendrsonn** in der Festhalle und eine **Kabarett- Veranstaltung in Kooperation mit der Gemeinde Winterlingen**, ebenfalls in der Festhalle, **8 Kino Abende** und **2x geschlossene Events**(Rotary und Stadt Hettingen) bei denen wir unsere Gäste mit Kabarett oder Kinderaufführung unterhielten und mit unserem ausgezeichneten Bufett kulinarisch verwöhnten.

Somit hatten wir 45 mal unsere Theaterle geöffnet.

Den Zuschauerrückgang aus dem Jahr 2017 konnten wir somit wenigstens in Stagnation bringen, wir hoffen nun sehr, dass es dieses Jahr mit den Zuschauerzahlen wieder aufwärts geht.

Wie im Jahr zuvor hatten wir auch vergangenes Jahr 2 VA in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein. Diese Kooperation wird auch dieses Jahr fortgeführt.

Im Gegensatz zur Kooperation mit dem LTT. Dort hat ein Wechsel in der Leitung und den Regisseuren stattgefunden, zudem sind für Kooperationsprojekte keine Gelder mehr da. Das zeitlich befristete Projekt TRAFO des Landes Baden- Württemberg ist ausgelaufen und somit auch die Kooperation mit dem LTT.

Anschrift:
Kleinkunstabühne K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282

Doch nun zu den einzelnen Gruppen:

Unsere **Theater- Kids** überzeugten das Publikum mit dem Stück „Prinzessin Rosenblüte“. Wir haben sehr oft unter der Woche für Schulen gespielt und hatten regen Zulauf. Auch das „**Knirpse**“- Stück „Rabe Socke“ lockte viele Menschen ins Theater und auch die Grundschulen der Umgebung und einzelne Kindergärten nahmen das Angebot der Sonderaufführungen unter der Woche dankbar an. Ohne eine fundierte Zuwendung von Seiten unserer Sponsoren wäre dies jedoch nicht machbar. Durch diese Zuwendung ist es möglich den Eintrittspreis für die Sonderveranstaltungen auf 2,-€ zu senken und kulturelle Bildung und Teilhabe allen Kindern der Schulen zu ermöglichen.

Auch das zeitkritische **Musical „Abgestürzt“ der Realschüler**, das das Komasaufen thematisierte und das zeitkritische Stück „**Mädchen wie die**“ unserer **Theaterjugend** (hier ging es um Mobbing) war auf Sponsoring zur Finanzierung und um die Schülerpreise möglichst niedrig halten zu können, angewiesen.

Für die Produktionen „Mädchen wie die“, „Prinzessin Rosenblüte“ und „Abgestürzt“ erhielten wir zudem Fördergelder vom Land Baden – Württemberg in Höhe von insgesamt 5200,-€. Das ist etwas weniger als im Vorjahr, was daran liegt, dass wir zur Finanzierung nicht alle Gelder abschöpfen konnten, da bei einem Stück die Kosten deutlich geringer ausfielen als geplant und die eigenen Einnahmen erfreulicherweise etwas höher waren als ursprünglich angenommen.

„Rabe Socke“ konnte allein durch Spenden finanziert werden.

Unser Mehrgenerationenstück „Stadtpark- Stories“, ein Musik- Theater, wurde auch in 2018 mehrfach gut besucht und wird weiterhin im Programm bleiben. Zudem haben wir begonnen damit auch Gastspiele zu machen. Wir waren Anfang Februar im alten Schlachthof in Sigmaringen und werden im Herbst in Balingen im evangelischen Gemeindehaus damit auftreten.

Auch in diesem Jahr werden die Realschüler ein Musical spielen. Die Schüler und Schülerinnen wollten auf jeden Fall wieder etwas Ernstes und Zeitkritisches einstudieren. Da wir in diesem Jahr das ganze Theater unter das Thema „Demokratie“ stellen, haben wir bereits Anfang des Schuljahres damit begonnen die Kinder und Jugendlichen in allen Gruppen in die Entscheidungsprozesse, was Stückauswahl und Rollenbesetzung anbelangt, einzubeziehen. Die Realschüler, alles 5. Und 6. Klässler hatten sich als Thema „Rechtsradikalismus“ gewählt.

Da wir kein Musical zu diesem Thema gefunden haben, begannen wir eine Stückentwicklung gemeinsam mit den Kindern. Über die Frage: „Warum wird jemand rechtsradikal?“ näherten wir uns verschiedenen Erklärungsmodellen, improvisierten verschiedene Szenen, schrieben eifrig die Ideen mit und haben daraus dann ein Textbuch geschrieben und zeitgenössische

Anschrift:
Kleinkunstbühne K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282

Songs eingearbeitet. Inzwischen sind die Proben schon sehr weit fortgeschritten und wir schauen gespannt der Premiere am 19.05. entgegen.

Die Erwachsenen – Gruppe, die im letzten Jahr ihre Stückentwicklung zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ erarbeitet hat, hatte am **8.3. Premiere mit „Anno 1918“**. Amateure, die zum 1. Mal auf einer Bühne stehen und Profis spielen miteinander Theater und beziehen so Stellung zu Gleichberechtigung und demokratischen Werten. Ein wirklich beeindruckendes Stück zu dem ich Sie an dieser Stelle ganz herzlich einladen möchte. Die nächste Aufführung ist am 11.05.2019.

Bereits im Jahr 2017 habe ich mit Unterstützung von Josef Bühler vom Konversionsraum Alb an einer Ausschreibung des Landwirtschaftsministeriums zur Förderung kultureller Einrichtungen im ländlichen Raum teilgenommen (quasi der Antrag zum Antrag). Unter über 900 Einsendungen gehörten wir zu den 300 Auserwählten, die berechtigt wurden einen Antrag zu stellen. Beworben haben wir uns mit einem partizipativen Theaterstück, also einer weiteren Stückentwicklung zum Thema „Demokratie- ein Auslaufmodell?“ und dem Einbau von Podesten für die Bestuhlung zur Qualitätsverbesserung des Raumes für die Zuschauer. Inzwischen haben wir regen Schriftwechsel mit den Verantwortlichen des Projektträgers Jülich, das die Abwicklung, inklusive der endgültigen Genehmigung der unterschiedlichen Projekte vom BuLE (Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung) übertragen bekommen hat.

Wir hoffen sehr, dass wir demnächst einen endgültigen Bescheid erhalten. Der Einbau der Podeste für die Bestuhlung würde das Theatererlebnis deutlich verbessern und ist ein großer Herzenswunsch von uns allen.

Auch in diesem Jahr werden wir **für alle Altersklassen Stücke** anbieten: unsere **Knirpse (4-10J.)** werden eine Stückentwicklung anhand des Kinderbuches „**Das Traumfresserchen**“ von Michael Ende machen und für Kindergartenkinder spielen. **Die Kids(10-14 J.)** spielen für Vor- und Grundschüler „**Der Löwe, der nicht schreiben konnte**“, eine Produktion, die ohne Bühnenbild, nur mit Kostümen auskommen muss, da wir damit in die Schulen der Umgebung gehen wollen um dort Gastspiele machen zu können.

Die **Theater- Jugend** hat männlichen Zuwachs bekommen und möchte nach dem ersten Stück „Mädchen wie die“ unbedingt etwas Lustiges mit Musik machen. Wir haben uns daher für das **Musical „Grimm“** entschieden. Ein Familienmusical, das mit viel Humor Themen wie fake-news, Ausgrenzung, Akzeptanz sexueller Vielfalt, Umgang mit Vorurteilen und Freundschaft über Trennende Elemente hinweg behandelt.

Die Erwachsenen- Gruppe wird sich weiter mit dem Thema Demokratie beschäftigen und mit Profi- Regie(wenn wir die Förderung bekommen) und der Theater- Pädagogin Nadja Kiesewetter wieder eine Stückentwicklung erarbeiten.

Anschrift:
Kleinkunstbühne K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282

Unsere **Bufdi- Stelle** ist leider immer noch nicht besetzt. Da lässt sich trotz intensiver Suche niemand dafür finden. Ich träume weiter von einer FSJ- Kultur- Stelle. Doch dazu fehlen uns leider weiterhin die Mittel.

Wie Sie bereits wissen hat der Kreistag im vergangenen Jahr zugestimmt uns mit 5000,-€ zu unterstützen. Dies geschah im Zusammenhang mit dem Förderantrag an das BuLE. Wir mussten einen Betrag x aus öffentlicher Hand und Rücklagen nachweisen und wir sind sehr froh, dass uns hier der Kreis unterstützt hat.

Auch im Jahr 2019 wollen wir nicht einfach nur unterhalten, sondern kritische Fragen aufwerfen, die Menschen zum Nachdenken und Hinterfragen anregen und Diskussionen anstoßen. Unserem Anliegen vom Schwerpunkt Kleinkunstabetrieb zu einem professionellen Amateurtheater, das für alle Altersklassen anregende Stücke anbietet, sind wir im Jahr 2018 ein gutes Stück näher gekommen.

Die Notwendigkeit zeitkritischer Stücke zeigt sich auch an der Auswahl der Themen, die die Kinder und Jugendlichen selber treffen. Meine Erfahrung ist, dass Kinder und Jugendliche keineswegs kein Interesse an Politik und gesellschaftlichen Zusammenhängen haben. Sie stellen sich durchaus ernste Fragen. Diese Fragen kann nicht allein die Schule beantworten, da sind wir alle, wir Erwachsenen gefordert.

Diese Herausforderung, die kritischen Fragen zu beantworten, oder mit den Kindern und Jugendlichen weitere Fragen zu stellen, kritisch zu sein, Antworten zu suchen und vor allem die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg in die Erwachsenenwelt zu begleiten, nehme ich gerne an. Theater bietet nicht nur den Spielern auf der Bühne, sondern auch den Zuschauern, die Möglichkeit Neues zu erfahren, andere Sichtweisen zu erleben und Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Theater als Ort der kulturellen Bildung, als Ort mit klarem Ja zu unseren demokratischen Werten ist angesichts des Rechtsrucks unserer Gesellschaft so notwendig wie nie zuvor. Ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand wäre dies alles nicht möglich. Bleiben Sie uns daher auch in Zukunft gewogen.

Ich stehe jetzt gerne noch für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Evelin Nolle- Rieder

Anschrift:
Kleinkunstabühne K3 e.V.
Wilhelm- Bihler- Str. 4
72474 Winterlingen

Bankverbindung:
Winterlinger Bank eG
IBAN: DE07 6536 1898 0038 2160 00
BIC: GENODES1WLB

Steuernummer:
53092/78282